

Erfassung von Sprachverstehenskontrollprozessen**Comprehension Monitoring bei Kindern im Alter von 3;6 bis 4;11 Jahren.....6***Petra Schmitz, Klaus Willmes, Marion Grande, Monika Rausch*

Es wurde ein Verfahren zur Erfassung früher Sprachverstehenskontrollprozesse (SVK) entwickelt und an 37 Kindern im Alter von 3;6 bis 4;11 erprobt. Die Auswertung der Daten erfolgte u.a. hinsichtlich der Fragestellung, welchen Einfluss die Variable Alter auf die jeweiligen SVK-Leistungen der Kinder zeigt. Die Ergebnisse verweisen darauf, dass das Verfahren für die untersuchte Altersgruppe weitgehend adäquat gestaltet werden konnte. Die Analysen psychometrischer Eigenschaften ergaben hinsichtlich der verwendeten Items bzw. Itemtypen überwiegend hohe Trennschärfen sowie gute Reliabilitäten.

Früherkennung von Sprachentwicklungsstörungen zum Zeitpunkt der U7**Evaluation der „Aachener Checkliste zum U7-Sprachscreening“ (Aachener Checkliste)..... 13***Bettina Heinzlmann, Dietlinde Schrey-Dern*

Vorgestellt wird die Fortführung des 2008 gestarteten Aachener Projekts „Früherkennung von Sprachentwicklungsstörungen im Rahmen der U7“. In einer Pilotstudie wurde die Qualitätsvereinbarung evaluiert. Außerdem erfolgte die Überprüfung der eingesetzten Checkliste auf ihre Eignung und prognostische Güte. Zu diesem Zweck wurden über zwei Quartale Kinder im Rahmen der U7 in einer Modellpraxis mithilfe der Checkliste untersucht. Es zeigen sich eine hohe Trefferquote sowie ein hoher diagnostischer Zusammenhang zwischen dem Ergebnis der Checkliste und dem des jeweils eingesetzten logopädischen Verfahrens.

Das Konzept der Kooperativen Mutismustherapie (KoMut)**Eine systemisch-handlungsorientierte Therapie für Kinder mit Selektivem Mutismus..... 14***Daniela Feldmann, Alexandra Kopf, Jens Kramer*

Dauerhaft nicht-sprechende Kinder irritieren uns. Die Konsequenzen, die sich im Hinblick auf ihre Identitätsbildung ergeben, sind außerordentlich ungünstig. Zudem wird die eingeschränkte Kommunikationsfähigkeit als sehr belastend empfunden. Aus dieser Sichtweise ergibt sich ein spezifisches Konzept der Therapie selektiv mutistischer Kinder: Die KoMut – Kooperative Mutismustherapie. Zentral dabei ist es, Bedingungen zu gestalten, die für die Identitätsentwicklung der betroffenen Kinder und der sie begleitenden Bezugspersonen hilfreich sind und die sprachliche, aber auch die non-verbale Handlungsfähigkeit der Kinder erweitern.

Musikalisches Training und phonologische Bewusstheit**Eine Studie bei Grundschulkindern im Rahmen des „JeKi-Projekts“22***Elke Freitag*

Es wurde untersucht, ob das Spielen eines Instruments eine positive Wirkung auf die phonologische Bewusstheit haben kann. 31 Grundschulkindern im zweiten Schuljahr erhielten über 4 bis 5 Monate Instrumentalunterricht und wurden mit 25 Grundschulkindern im zweiten Schuljahr ohne Instrumentalunterricht bezüglich der phonologischen Bewusstheit verglichen. Die Ergebnisse zeigen, dass sich nach dem Training beide Gruppen signifikant in der phonologischen Bewusstheit verbesserten, die Experimentalgruppe im Vergleich zur Kontrollgruppe aber einen doppelt so hohen Zuwachs in der phonologischen Bewusstheit verzeichnete.

Die ProsA (Prosodie-Analyse)**Vorstellung eines neuen evaluierten prosodischen Diagnostikverfahrens.....28***Wenke Walther, Katharina Schulz, Meike Otten*

Unter Prosodie versteht man Sprechausdrucksmerkmale wie Tonhöhe, Dynamik und Pausensetzung, die unterschiedliche Funktionen in der Sprache erfüllen. Es werden die Steigbügel-funktion für den Spracherwerb, linguistische, paralinguistische und pragmatische Funktionen der Prosodie und deren Auftreten beschrieben. Probleme mit der Prosodie lassen sich u.a. bei Kindern mit Sprechapraxie, Poltern oder Autismus beobachten. Als Möglichkeit der Diagnostik wird die ProsA als Testverfahren für die Rezeption linguistischer und paralinguistischer prosodischer Funktionen im Aufbau und in der Anwendung vorgestellt.

BERUF UND VERBAND

Jetzt planen: Europäischer Tag der Logopädie am 6. März 2012.....	36
Rabatt-Angebote für Mitglieder im Januar und Februar	36
dbl-Jahreskongress erstmals in Nürnberg	37
verd.di-Krankenhauskampagne: Aktiv werden gegen Überlastung	37
Definition der Logopädie: Ergebnis internationaler Zusammenarbeit auf CPLOL-Ebene	38
Neue Leitlinie setzt Diagnostik-Standards bei Sprachentwicklungsstörungen	39
Leitlinien: Entscheidungshilfen für Diagnostik und Therapie	39
Am Kompetenzprofil der Logopädie können alle dbl-Mitglieder mitarbeiten	40
dbl-Wissenschaftsförderung unterstützt Forschungsprojekt zur Dyslexie	41
Aktuelle dbl-Fortbildungen für Kurztentschlossene	41
Sprachförderung in der Praxis: Drei KollegInnen berichten	42
Neue Anlaufstellen für Aphasiker	43
Gelungener Fortbildungstag in Baden-Württemberg	43

BILDUNG

dbl und dbs: Gemeinsames Forschungssymposium in Bochum	46
Jubiläumsvorbereitungen in Münster.....	46
Weiterbildungsstipendium noch attraktiver!.....	46
Veranstaltung in Halle: Empowerment zur Promotion!	47
Gibt es Logopädie in China?	48
Rückblick auf den Bad Nenndorfer Therapietag	49
Aachener Kolloquium im Gedenken an Luise Springer	50
Vorträge und Poster auf dem Aachener Kolloquium zur Logopädie 2011	50
Neuer berufsbegleitender Studiengang Demenz	51
„Lesestart“ – bundesweit größte Initiative zur Leseförderung.....	51

MEDIEN UND MATERIALIEN

Rezensionen	66
Rezensionsangebote.....	67
Neues in Kürze	68
Zeitschriftenlese	75

RUBRIKEN

Wegbereiter der Logopädie: Dr. Rodolfo Castillo Morales (31).....	34
Vorschau	35
Meldungen auf der dbl-Website	36
dbl-Adressen / Beratungszeiten	36
dbl-Informationsbroschüren	44
dbl-Änderungsmitteilung / Antrag auf Mitgliedschaft	45
Termine	51
dbl-Fortbildungen	52
Verschiedenes / Stellenangebote	76